

PRÄSENZVERANSTALTUNGEN

Die Präsenzveranstaltungen finden in Bern und Lausanne, in der Regel alle zwei Wochen am Freitag (ganzer Tag) und Samstag (halber Tag) statt. Zusätzlich werden drei Blockseminare im In- und Ausland durchgeführt.

UNTERRICHTSSPRACHEN

Unterrichtssprachen sind Deutsch, Französisch und Englisch.

KOSTEN

Das Kursgeld (ohne Reise- und Unterkunftskosten) beträgt CHF 27000 für den MAS und CHF 11000 für den CAS.

STUDIENLEITUNG

Dr. Gaby Knoch-Mund
Natalie Brunner-Patthey, M.A.
Georg Büchler, lic. phil.

KONTAKT UND WEITERE INFORMATIONEN

gaby.knoch-mund@hist.unibe.ch
natalie.brunner-patthey@hist.unibe.ch
georg.buechler@hist.unibe.ch
www.archivwissenschaft.unibe.ch

ANMELDUNG

Termine und Modalitäten siehe:
www.archivwissenschaft.unibe.ch

Impressum

Universität Bern
Historisches Institut
Weiterbildungsprogramm in Archiv-, Bibliotheks- und
Informationswissenschaft (CAS/MAS ALIS)
Hochschulstrasse 6
3012 Bern

Stand: Januar 2019
Änderungen vorbehalten

Certificate of Advanced Studies
in Archival, Library and
Information Science

Master of Advanced Studies
in Archival, Library and
Information Science

Weiterbildungsprogramm in Archiv-, Bibliotheks- und Informationswissenschaft 2020–2022

Verlässliche Informationen beschaffen, vermitteln und erhalten in einer Zeit raschen Wandels

Die Informations- und Kommunikationstechnologien verändern kontinuierlich das Arbeitsfeld der Informationsberufe ebenso wie die Ansprüche der NutzerInnen von Informationszentren, Archiven und Bibliotheken. Diese benötigen hoch qualifizierte Mitarbeitende, die in einem technologisch dynamischen Umfeld mithalten, individuelle berufliche Chancen erkennen und Entwicklungen vorantreiben können.

Das Weiterbildungsprogramm in Archiv-, Bibliotheks- und Informationswissenschaft der Universitäten Bern und Lausanne vermittelt aktuelles Wissen und zukunftsfähige Qualifikationen. Es ermöglicht Berufseinsteigern und erfahrenen Mitarbeitenden von Unternehmen, Verwaltung und Kulturinstitutionen, die Kompetenzen zu erwerben, um hochwertige Dienstleistungen zu erbringen und die klassischen informationswissenschaftlichen Funktionen im digitalen Kontext weiterzuentwickeln.

Ein wesentliches Element dieser Weiterbildung ist das interdisziplinäre Lernen in einem mehrsprachigen, universitären Kontext mit herausragenden in- und ausländischen Lehrpersonen aus Praxis, Forschung und Lehre.

LERNZIELE

Das Weiterbildungsprogramm befähigt die AbsolventInnen, die fachliche Verantwortung für die Verwaltung analoger und digitaler Informationen und Daten während ihres gesamten Lebenszyklus in Betrieben und Gedächtnisinstitutionen (Archive, Bibliotheken und Museen) wahrzunehmen.

Die Studierenden lernen die theoretischen Grundlagen und praktischen Anwendungen der zentralen informationswissenschaftlichen, archivischen und bibliothekarischen Prinzipien und Methoden zu verstehen, kritisch zu prüfen, in einer sich verändernden Umgebung wirkungsvoll und effizient umzusetzen und entsprechende Führungsaufgaben wahrzunehmen.

ZIELPUBLIKUM

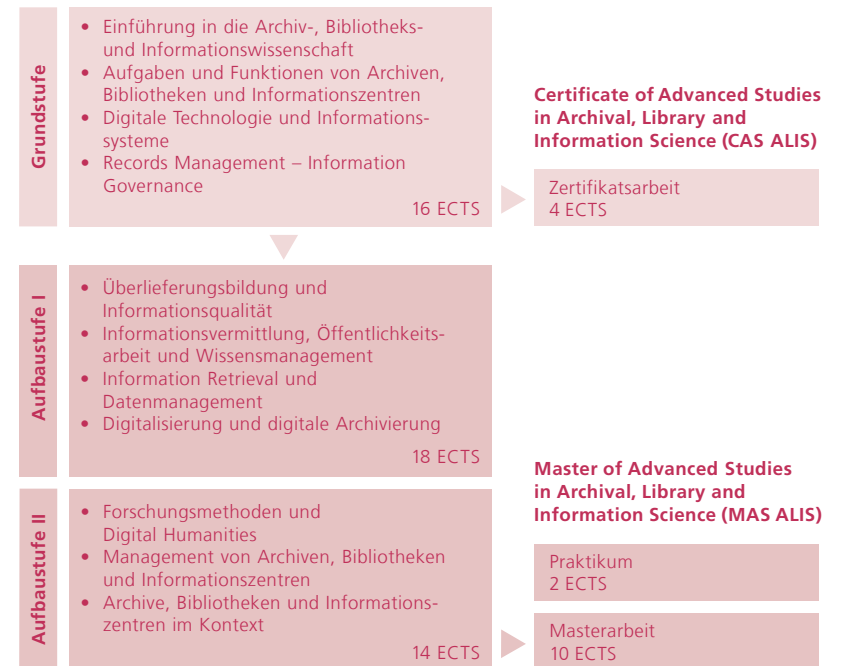
Das Weiterbildungsprogramm richtet sich an Personen mit Hochschulabschluss (Master oder gleichwertiger Titel), die berufsbegleitend eine fundierte und zukunftsgerichtete Aus- und Weiterbildung in Archiv-, Bibliotheks- und Informationswissenschaft erhalten möchten. Studierende bringen erste Berufserfahrung in der Informationsverwaltung eines Betriebs, in einem Archiv, einer Bibliothek oder einem Informationszentrum mit.

Die Studierenden sind bereit, sowohl mit traditionellen analogen als auch mit digitalen Medien und Verfahren zu arbeiten und sich mit neuen Organisationsformen und Geschäftsmodellen auseinanderzusetzen.

AUFBAU DES STUDIUMS

Das Weiterbildungsprogramm wird nach zwei Jahren mit dem **Master of Advanced Studies in Archival, Library and Information Science** (MAS ALIS), Universitäten Bern und Lausanne (insgesamt 60 ECTS-Punkte) abgeschlossen.

Die Grundstufe des Programms kann nach einem Jahr mit dem **Certificate of Advanced Studies in Archival, Library and Information Science** (CAS ALIS), Universitäten Bern und Lausanne (insgesamt 20 ECTS-Punkte) beendet werden.



Das Weiterbildungsprogramm wird seit 2006 durchgeführt und ist dem Historischen Institut der Universität Bern und der Section d'histoire der Université de Lausanne angegliedert. Es arbeitet eng mit anderen in- und ausländischen Universitätsinstituten, mit Informations- und Kompetenzzentren sowie mit den verschiedenen Berufsverbänden zusammen.

Der nächste Studiengang startet im Herbst 2020 und dauert beim Abschlussziel Master of Advanced Studies bis Sommer 2022.